

## **Protokoll der 18. Generalversammlung vom 6. April 2011**

<b>Anwesend</b>	<b>Vorstand</b> Weidmann Doris, Engeli Brigitta, Minneboo Esther, Grossmann Monika
<b>Anwesend</b>	<b>Mitglieder</b> Bölsterli Martin, Böni Felix, Forni Claudia, Frei Urs, Haller Roger, Liechti Dieter, Stein Simone
<b>Entschuldigt</b>	<b>Revisorin</b> Inhelder Bea <b>Mitglieder</b> Ehrl-Locher Pia, Kuhn Maja, Läderach Erika I., Minneboo Nico, Neuschwander Nadine, Schmid Simon, Wieser Marco, Wirth Calvo Johanna
<b>Ort</b>	8180 Bülach, Im Guss, Sitzungszimmer
<b>Zeit</b>	19.30 – 20.15 Uhr

### **Traktanden**

#### **1. Begrüssung**

Doris Weidmann begrüsst die 7 anwesenden Vereinsmitglieder und ihre 3 Vorstandskolleginnen zur heutigen 18. Generalversammlung des Vereins Kultur Zunder. 9 Vereinsmitglieder liessen sich für heute Abend entschuldigen.

Flyers auf den Tischen machen auf die nächsten Veranstaltungen aufmerksam.

#### **2. Wahl der Stimmzählerin / des Stimmzählers**

Roger Haller wird einstimmig zum Stimmzähler gewählt.

#### **3. Protokoll der letztjährigen Generalversammlung**

Das Protokoll der letztjährigen Generalversammlung war auf der Homepage aufgeschaltet und konnte beim Vorstand verlangt werden. Die Anwesenden genehmigen das Protokoll der Generalversammlung vom 14. April 2010 ohne Bemerkungen.

#### **4. Jahresbericht 2010**

Doris Weidmann verliest den von ihr verfassten Jahresbericht 2010. Die Präsidentin schaut auf ein Jahr voller Ungewissheit zurück. Auf und Ab wechselten sich ab. Sechs Mal traf sich der Vorstand zu Sitzungen; nur noch zu Viert, da Thomas Dücker an der letzten Generalversammlung seinen Rücktritt gab. Doris Weidmann als Präsidentin, Brigitta Engeli als Kassiererin, Esther Minneboo als Beisitzerin und Monika Grossmann als Aktuarin diskutierten Themen wie Finanzen, Programmgestaltung, Werbung und Organisation des Vereins. In allen Punkten spielte der Ausgang vor und nach der Abstimmung um den Guss 81-80 mit. Trotz Allem kamen 16 Veranstaltungen (-3 Vorjahr) zustande. Dabei waren Namen wie Adrian Stern, Lapsus und Andreas Thiel. Nachdem sich Marco Wieser und das World Musicteam als Veranstalter zurückgezogen haben und sich nur wenige Helfer aktiv für Anlässe interessieren, bleibt die Programmgestaltung an wenigen Personen hängen. Das Kinoteam hat nach dem Zwischenhalt im Rössli zwar eine neue Bleibe im Sigristenkeller gefunden, musste sich aber erneut wieder umorganisieren. Der Ausflug zum Bowling ins Riverside Glattfelden war als Helferanlass ein gelungener Nachmittag. Für neue Programmideen wurden die Künstlerbörse in Thun und die Kulturbörse in Freiburg/D besucht. Am Künstlerbrunch auf dem Hans Haller Platz, zu welchem die Gruppe IG Kultur lud, wurde auch für den Kultur Zunder geworben. Auf den Neuzuzügertag im Juni wurde allerdings verzichtet, da die Zukunft des Kultur Zunders nach dem Aus von Guss 81-80 zu unsicher war. Das Abstimmungsergebnis hatte zur Folge, dass viele Gespräche mit Vertretern von der Stadt und der Stadthalle nötig wurden um die Räumlichkeiten im Guss weiterhin zu sichern. Allerdings ist die Organisation für den Bühnensaal (ehemals Kulturkantine) erheblich aufwändiger und der Veranstaltungsort muss sich in vielen Punkten zuerst bewähren. Zudem möchte die Stadt den Guss ab August 2011 weitervermieten und die Zukunft des Kultur Zunders ist ein weiteres Mal unsicher. Die Präsidentin bedankt sich bei den 160 Mitgliedern (-1 Vorjahr) für ihre Treue. Der Dank gilt auch allen, die den Verein in irgendeiner Form unterstützen.

Die Anwesenden verdanken den Jahresbericht 2010 von Doris Weidmann mit Applaus.

#### **5. Abnahme der Jahresrechnung 2010**

Die Jahresrechnung 2010 schliesst mit einem Gewinn von CHF 2'648.70 ab. Das Eigenkapital des Vereins erhöht sich dadurch auf CHF 17'629.11.

Die Kassiererin, Brigitta Engeli, erläutert die einzelnen Zahlen.

Im Vergleich zum Vorjahr weist die Bilanz neu ein Warenlager (Getränke für Kinoanlässe im Sigristenkeller) und die Leinwand fürs Kino (Wert CHF 1'600) auf.

Die Erfolgsrechnung zeigt, dass keine Art von Veranstaltungen (Konzerte, Kino, Theater, Übrige) im Plus abschliessen konnte. Der Verlust von CHF 12'668.75 und der betriebliche Aufwand von CHF 5'463.50 konnten jedoch mit den Einnahmen aus Mitgliederbeiträgen, Spenden und dem Beitrag der Stadt von insgesamt CHF 20'758.50 gedeckt werden.

Fragen zur Jahresrechnung 2010 werden keine gestellt.

Die Revisorin, Bea Inhelder, hat Buchführung, Bilanz und Erfolgsrechnung am 18. Februar 2011 geprüft. Nach ihrer Ansicht hat der Verein sehr haushälterisch gewirtschaftet und die Buchhaltung und Jahresrechnung sind erneut von Brigitta Engeli hochprofessionell, transparent und übersichtlich geführt worden. Da Bea Inhelder in den Ferien weilt, wird der Revisorenbericht von Esther Minneboo verlesen. Die Revisorin empfiehlt der Generalversammlung, die Jahresrechnung 2010 zu genehmigen.

Die Jahresrechnung 2010 wird von den Anwesenden unter Verdankung der Arbeit von Brigitta Engeli einstimmig genehmigt.

## **6. Wahlen**

Die bisherigen Vorstandsmitglieder Brigitta Engeli, Esther Minneboo und Monika Grossmann stellen sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung und werden mit Applaus in globo gewählt. Das Präsidium führt weiterhin Doris Weidmann, welche ebenfalls mit grossem Applaus im Amt bestätigt wird. Ebenfalls einstimmig wiedergewählt ist Bea Inhelder als Revisorin.

## **7. Information Budget 2011**

Die Angaben basieren auf Erfahrungszahlen und mussten wegen der Eingabe an die Stadt bereits im Herbst gerechnet werden. Der unsichere Zustand im Guss liess bei den Zahlen für die Veranstaltungen nur Mutmassungen zu. Eigentlich arbeitet die Stadt neu mit Leistungsvereinbarungen für 3, 4 Jahre. Die Vertreter aber haben eingesehen, dass eine solche im Falle des Kultur Zunders kaum Sinn macht und versprachen den Beitrag von CHF 8'000 für Veranstaltungen in der bisherigen Anzahl trotzdem.

## **8. Aktivitäten 2011**

Die Tabelle zeigt die Daten bis Juni 2011. Weitere Anlässe wurden noch nicht gebucht, da für den Kultur Zunder zuerst die Zuständigkeiten ab August im Guss geklärt sein müssen. Die Kinoanlässe werden bis auf weiteres im Sigristenkeller organisiert. Nach der gelungenen Lesung mit Pedro Lenz in der Schür an der Brunnengasse (in Zusammenarbeit mit der Altstadtbuchhandlung) wird am 29. April 2011 mit der Theaterschule Comart erstmals im Bühnensaal (bisher Kulturkantine) eine Veranstaltung des Kultur Zunders stattfinden. Bei der Vorbereitung dazu zeigte sich, dass der Aufwand für die Organisation wesentlich aufwändiger ist. Neben der Reservation mit mehrseitigem Anhang sind Bewilligungen für Wirtepatent und Verlängerung nötig. Will man Gläser abwaschen, kommt die Miete der Küche dazu. Die Reservationsmöglichkeit auf der Gussseite fehlt ebenso wie die zusätzliche Reklamemöglichkeit; auch wird die Kalenderseite im Tagen Anzeiger nicht mehr gedruckt und ob die Technik klappt, muss sich zuerst weisen. Der Vorstand lässt sich (noch) nicht unterkriegen, wobei die Präsidentin auch schon euphorischer wirkte!

## **9. Wünsche / Ideen / Anregungen**

Adressen von ehemaligen Gussmitgliedern dürfen 1,2 Mal verwendet werden. Der Kultur Zunder wird diese Personen anschreiben und für den Verein Kultur Zunder werben. Besten Dank.

Facebook: Die Seite ist eröffnet, muss aber bewirtschaftet sein. Der Vorstand nimmt das Angebot aus den Reihen der Anwesenden dankend entgegen.

Grossanlass auf dem Lindenhof (Sanierung)? Soll der Kultur Zunder die Ressourcen bündeln und statt mehrerer Anlässe eine oder zwei grössere Veranstaltungen organisieren?

Doris Weidmann bedankt sich für das Interesse und das Mitdenken. Sie schliesst die 18. Generalversammlung um 20.15 Uhr und der Vorstand lädt zum Apéro.

Für das Protokoll

Monika Grossmann